

AUSGABE 1 / APRIL 2021

gemeinde nachrichten



Frohe Ostern

*wünscht die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Biedermannsdorf!*

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab
14.06. | 05.07. | 26.07. | 16.08.

Abendkurse ab
10.05. | 05.07. | 30.08. | 25.10.
Einstieg jederzeit möglich!

www.fahrschule-wienerneudorf.at

Tore und Zäune

mit **15** Jahren Garantie
auf **15** Qualitätsfarben



Mewald

Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at

Ertüchtliche Einschaltungen



DAS KONTO MIT DEM EXTRA
**MEIN
BONUS
KONTO**

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Höchst persönlich



JETZT BIS ZU
**220 EURO
BONUS
JÄHRLICH**

Ihre Berater der **RRB Mödling**

www.rrb-moedling.at

Beatrix Dalos, Bürgermeisterin

Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

Das Gemeindeamt ist – bis auf kleinere Restarbeiten – fast fertig. In der Woche vom 12. April 2021 bis 16. April 2021 werden wir übersiedeln und sind dann ab 19. April 2021 wieder am angestammten Platz für Sie da.

Ich denke, dass sich das Gemeindeamt harmonisch ins Ortszentrum einfügt. Gleichzeitig haben wir auch den Kirchenplatz neugestaltet, mit einem Rondo als weiteres gestalterisches Element und als Platz zum Verweilen und Rasten. Wir haben dadurch nicht nur das Erscheinungsbild unseres Ortes modernisiert, wir haben damit auch ein modernes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter/-innen geschaffen, das den Anforderungen der Zeit entspricht. Für Sie ist das Gemeindeamt künftig ohne Probleme zugänglich, da wir ganz besonders auf Barrierefreiheit geachtet haben. Die Dachflächen nutzen wir zur Stromerzeugung mittels Photovoltaikanlagen, sodass wir hier energieautark sind.

Leider haben wir derzeit nicht die Möglichkeit das Gebäude feierlich seiner Bestimmung zu übergeben. Ich kann Ihnen aber versichern, dass wir dies nachholen werden.

Die seit Februar 2021 permanent eingerichteten Corona-Teststraßen im Perlashof werden intensiv genutzt. Dies freut mich umso mehr, als es anfangs gar nicht so leicht war, eine derartige Teststraße einrichten zu dürfen.

Bereits vor einigen Wochen haben wir unser Interesse bekundet, dass auch Impfstraßen in unserem Ort eingerichtet werden. Die Entscheidung steht noch aus, ich bin aber zuversichtlich, dass wir – sobald genügend Impfstoff für die breite Allgemeinheit zur Verfügung steht – die Genehmigung erhalten, diese einzurichten.

Neben der Bewältigung der Herausforderungen, vor die uns das Corona-Virus stellt, sind wir anhand bereits konkreter Projekte gefordert, Lösungen zur Bewältigung der Klimakrise und der Verkehrsproblematik zu finden.

Puncto Verkehr gibt es derzeit zwei geplante Projekte, die sich nachteilig auf unseren Ort und Sie, liebe Biedermansdorferin und Biedermansdorfer, auswirken können. Einerseits die geplante Ortsumfahrung Achau, mit einer Anbindung an die B11. Andererseits die weitere Ansiedelung eines Lagerbetriebes in Achau an der Gemeindegrenze. Rechtlich sind beide Projekte nicht zu verhindern, daher hat sich der Gemeinderat einstimmig dagegen ausgesprochen und die beschlossene Resolution ans Land NÖ weitergeleitet.

Erfreulicher ist die Situation bezüglich Lärmschutzwand. Da die Arbeiten auf der Wiener Neudorfer-Seite bald abgeschlossen sind, werden demnächst Gespräche mit der ASFINAG geführt, um den Zeitplan bezüglich Erneuerung des Lärmschutzes auf unserer Seite abzustimmen.

Über Neuigkeiten halten wir Sie auf dem Laufenden. Fix ist jedenfalls, dass die Lärmschutzwand auf unserer Seite 10 Meter hoch sein wird und aus lärmabsorbierendem Material errichtet wird.

Biomasseheizwerk der EVN: Das in den letzten Wochen kontrovers diskutierte Projekt der EVN zur Errichtung eines Biomasseheizwerkes haben mich angesichts der bereits oben erwähnten Ansiedelung von Logistikbetrieben auf Achauer Gemeindegebiet doch etwas überrascht, zumal mit der geplanten Ortsumfahrung eine LKW Verkehrsbelastung droht, die uns massiv belastet. Für mich überwiegen die Vorteile der Errichtung eines Biomasseheizwerkes



© www.foto-prendinger.at

die Nachteile klar. Daher ist meine persönliche Meinung dazu eindeutig. Ich bin für die Errichtung dieses Heizwerkes.

Dennoch haben wir der Durchführung einer Volksbefragung zu diesem Thema zugestimmt. Die Entscheidung liegt nunmehr bei Ihnen. Es muss aber gleichzeitig auch jedem klar sein, dass dieses Projekt rechtlich nicht verhindert werden kann. Sollten Sie sich daher mehrheitlich dagegen aussprechen, so werden wir das Ergebnis an das Land NÖ weiterleiten, in der Hoffnung, dass der Wille unserer Bevölkerung entsprechend Berücksichtigung findet.

Gratulieren darf ich an dieser Stelle Altbürgermeister Karl Schratzenholzer, Werner Fink und Franz Mayer zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft unserer Gemeinde. Danke an Euch, dass Ihr jahrelang für unsere Gemeinde dagewesen seid. Ohne Euch wären wir nicht dort, wo wir jetzt stehen.

Liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer, ich wünsche Ihnen einen möglichst warmen Frühling und ein ebenso schönes Osterfest.

Ich freue mich, Sie bald wieder bei einer Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gesund.

Ihre

Drei neue Ehrenbürger

Die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde für langjähriges verdienstvolles Wirken vergeben kann, ist die Ernennung zum Ehrenbürger.

Bereits im Frühjahr 2020 wurde unserem Herrn Pfarrer Dr. Bernhard Mucha die Ehrenbürgerschaftsurkunde verliehen (wir haben darüber in einer vorangegangenen Ausgabe der Gemeindenachrichten berichtet). Im weiteren Jahresverlauf durften sich auch die drei nachstehenden Gemeindebürger über diese Auszeichnung freuen.

Karl Schrattenholzer



wurde 1940 in Pultendorf (Bezirk St. Pölten) geboren und zog 1979 mit seiner Familie nach Biedermansdorf (ein Jahr vor der Markterhebung).

Beruflich mit verantwortungsvollen Aufgaben des Österreichischen Bundesheeres betraut, lernte er seinen neuen Heimatort rasch lieben und schätzen. Sehr bald wuchs deshalb sein Interesse, sich für das Gemeinwohl einzusetzen und zur positiven Entwicklung des Ortes beizutragen und Verantwortung zu übernehmen.

Als Umweltgemeinderat war er Pionier auf dem Gebiet der Mülltrennung und Biedermansdorf damit österreichweiter Vorreiter.

1992 zum Bürgermeister gewählt, trat Karl Schrattenholzer die Nachfolge von Ing. Leopold Eichinger (mit dem er seit frühesten Kindheitstagen befreundet war) an.

In seiner Funktionsperiode konnten – trotz höchster Bedachtnahme auf budgetäre Mittel – viele Akzente zur Modernisierung unserer Gemeinde gesetzt werden. Sei es kulturell (Gründung der *Dorferneuerung*) oder in der Infrastruktur (Neubau des Feuerwehrhauses und des Bauhofes).

Karl Schrattenholzer legte 1997

seine Funktion als Bürgermeister nieder, nicht jedoch seinen Einsatz für Biedermansdorf. So hat er als Obmann des *Seniorenbundes* bzw. der *Biedermansdorfer Senioren* diesen Verein komplett neu organisiert und strukturiert, die Mitgliederzahl vervielfacht und damit auch viele Angebote für die ältere Generation geschaffen.

Ein besonderes »Steckenpferd« und Herzensanliegen unseres Alt-Bürgermeisters ist die Geschichtsforschung. Seinen akribischen Recherchen verdanken wir Details über das Leben des Grafen Perlas. Ebenso über das *große Stephaneum* (ehem. Kinderheim), das *kleine Stephaneum* (ehem. *Perlaschloss* am heutigen Kirchenplatz, das in den 1940er-Jahren abgetragen wurde) sowie über des Borromäum (heutige HLW).

Aufgrund der hier – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – erwähnten Verdienste hat der Gemeinderat Karl Schrattenholzer die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Werner Fink



wurde 1939 in Biedermansdorf geboren. Seine Familie scheint über mehrere Genera-

tionen in der Ortschronik auf. In den Jahren von 1975 bis 1995 war er als Gemeinderat an der dynamischen Entwicklung Biedermansdorfs maßgeblich beteiligt.

Viele Jahre davon in geschäftsführender Funktion als Finanzreferent. Er gehörte zum Team des damaligen Bürgermeisters Ing. Leopold Eichinger, in einer Epoche, in der Biedermansdorf enormen Aufschwung erleben durfte und sich von einem landwirtschaftlichen Dorf im Süden Wiens zu einer Gemeinde mit hoher Wirtschaftskraft und Lebensqualität entwickelt hat. Beruflich im Finanzwesen beheimatet,

war sein enormes Fachwissen für uns ein entscheidender Vorteil mit budgetärem Augenmaß »große Sprünge« zu unternehmen und Impulse zu setzen.

Franz Mayer



wurde 1931 in Wien geboren und zählt seit 1973 zu unseren Gemeindebürgern. Nach einem erfüllenden Berufsleben

wollte er sich – eben erst in den Ruhestand getreten – nicht zurücklehnen. Er suchte sich eine neue Aufgabe, nämlich dem Ort, in dem er sich immer wohlfühlte, etwas zurückzugeben. So hat er sich in den Jahren 1997 bis 2009 als Gemeinderat konstruktiv an der Ortsentwicklung beteiligt.

Den überwiegenden Teil dieser Zeitspanne sogar als geschäftsführender Gemeinderat (Sicherheitsreferent).

Franz Mayer erlernte ursprünglich den Beruf des Konstruktionsschlossers und war im Alufassadenbau tätig. Einige Jahre später absolvierte er die Sozialakademie, fungierte viele Jahre als Zentralbetriebsrat einer internationalen Hotelkette (*Intercont*) und war auch an entscheidenden gewerkschaftlichen Verhandlungen beteiligt.

Seine Konsensfähigkeit, Handschlagqualität und Fachkompetenz waren geschätzt und in turbulenten Zeiten harter und zäher Verhandlungen wirkte er mit ein, das »Gemeindegewässer« zu steuern und gemeinsame Nenner zu finden. Seine Einschätzung und sein Rat wurden stets über Parteigrenzen hinweg geschätzt. Zudem ist Franz Mayer seit 1989 auch Träger des großen Ehrenzeichens der Republik Österreich.

Auch Werner Fink und Franz Mayer hat der Gemeinderat am 10. Dezember 2020 einstimmig die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Josef Spazierer
Vizebürgermeister



Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer! Liebe Jugend!

Seit Ende Jänner 2021 können sich Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Mödling kostenlos testen lassen.

Auch Biedermansdorf bietet die Möglichkeit dazu. Diese Teststraße ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde und wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Roten Kreuzes, der Feuerwehr und nicht zuletzt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde betrieben. Obwohl alle Beteiligten ihr Bestes geben, sind Wartezeiten in der Teststraße nicht vermeidbar.

Bedauerlicherweise lässt sich nicht entkräften, dass die Bundesregierung die Gemeinden bei der Umsetzung dieser Maßnahmen im Stich gelassen hat.

Für mich ist es auch schwer in Worte zu fassen und absolut inakzeptabel, dass sich die Generation 80+ als Bittsteller mit dem überlasteten System der Impfregistrierung abkämpfen muss.

Nicht anders lässt sich das Bild beschreiben, dass sich an Tagen der Online-Anmeldungen darbietet.

Wenn ausreichend Impfstoff zur

Verfügung steht, werden wir auch bemüht sein, eine Impfstraße anzubieten. Die Zuteilung darüber erfolgt aber auch hier wieder über die Landesorganisation *Notruf NÖ GmbH*.

Ich kann nur sagen, wir sind vorbereitet und haben ein Konzept.

Als Energiebeauftragter möchte ich erneut die Sonnenkraftpotentialanalyse in Erinnerung rufen. Sie zeigt Ihnen, ob Ihr Gebäude für eine Photovoltaikanlage geeignet ist und ob sich damit auch die Anschaffung lohnt.

Sollten Sie die Errichtung einer PV-Anlage in Erwägung ziehen, haben Sie die Möglichkeit, nach Terminvereinbarung im Bauamt der Marktgemeinde Biedermansdorf, einzusehen, ob der angedachte Standort eine entsprechende Eignung aufweist.

In Zukunft wird es auch die Möglichkeit einer Energiegemeinschaft geben. Für eine solche muss z. B. ein Verein oder eine Gesellschaft gegründet werden, deren Mitglieder sowohl Strom liefern und ein anderer aus dieser Gemeinschaft diesen konsumiert.

Weitere Infos reiche ich gerne nach, wenn die gesetzlichen Vorgaben konkretisiert wurden. Dies ist ein weiterer Schritt in die Energieunabhängigkeit von Kommunen und Regionen.

Zum Thema des geplanten *EVN-Kraftwerkes* in Biedermansdorf möchte ich – der prinzipiell der alternativen Energiegewinnung nicht abgeneigt ist, wenn alle Rahmenbedingungen (wie z. B. auch die Standortwahl) dafür sprechen – auf die vergangene Gemeinderatssitzung im März verweisen, in der der Beschluss zur Durchführung einer Volksbefragung gefasst wurde. Bei einem Thema, das viele bewegt, ist eine Meinungsfindung über einen demokratischen Prozess nur zu befürworten.

Übrigens: Den aktuellen *newsflash* zur oben erwähnten Gemeinderatssitzung sollten Sie bereits in Ihrem Briefkasten vorgefunden haben.

Trotz aller Widrigkeiten der Gegenwart wünsche ich Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit und ein schönes Osterfest!

Ihr/Euer



Aufnahmeausschnitt der Sonnenkraftpotentialanalyse

Stellenausschreibung

Mitarbeiter/-in im Verwaltungsdienst der Marktgemeinde Biedermannsdorf

Bei der Marktgemeinde Biedermannsdorf kommen im
Verwaltungsdienst zwei Stellen zur Besetzung.

STELLENBEZEICHNUNG NACH GEMEINDEDIENSTRECHTLICHEN BESTIMMUNGEN:

Verwaltungsfachdienst, Dienstzweig
Nr. 71, Verwendungsgruppe 5

ZWINGENDE ALLGEMEINE ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- Österreichische/r Staatsbürger/-in bzw. Staatsbürger/-in eines EU- bzw. EWR-Mitgliedstaates¹
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung für den Dienst, insbesondere ausgezeichnete Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Verlässlichkeit (Nachweis durch Vorlage einer Strafregisterbescheinigung) – Vorlage bei Dienstantritt
- gesundheitliche Eignung (gemeindeärztliches Zeugnis) – Vorlage bei Dienstantritt

ZWINGENDE MINDESTAUSBILDUNGSERFORDERNISSE:

Abgeschlossene einschlägige kaufmännische Ausbildung, wie etwa abgeschlossene Lehrausbildung Verwaltungsassistenten oder im Bereich Finanz- und Rechnungswesen oder Abschluss einer kaufmännischen berufsbildenden Schule.

GEWÜNSCHTE QUALIFIKATIONEN UND KENNTHNISSE

- mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung bei einer Gemeinde, Bezirksverwaltungsbehörde oder in der Landes- oder Bundesverwaltung oder in einer Finanz- und Buchhaltungsabteilung eines Unternehmens;
- Erfahrung mit der Abwicklung von behördlichen Verfahren nach dem Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetz und der Bundesabgabenordnung;
- ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, insbesondere auch einschlägiger Fachanwendungen bzw. Bereitschaft sich diese anzueignen;
- sicheres Auftreten, Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität;
- Problemlösungskompetenz;
- rechtliches Grundverständnis und Freude im Umgang mit Rechtsvorschriften;
- Bereitschaft zur Weiterbildung und erfolgreiche Ablegung der einschlägigen Dienstprüfung binnen zwei Jahren ab Eintritt;

WICHTIGSTE AUFGABENGEBIETE:

Eigenverantwortliche Besorgung folgender Aufgaben: Vollzug der melderecht-

lichen Bestimmungen, der Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes, des NÖ Bestattungsgesetzes sowie Besorgung aller Wahlangelegenheiten, Volksbefragungen und Volksbegehren; Vorschreibung, Verbuchung und Einhebung diverser Abgaben und Gebühren; Besorgung der administrativen Angelegenheiten in Zusammenhang mit dem Besuch unserer Kinderbetreuungseinrichtungen; Besorgung buchhalterischer Angelegenheiten der *Biedermannsdorfer-Mehrzweckhallen Betriebs GmbH*; Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit;

ENTLOHNUNG UND BESCHÄFTIGUNGS-AUSMASS:

- Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Dienstzweig 71 bzw. 69, Entlohnungsgruppe 5, und der Nebengebührenordnung der Marktgemeinde Biedermannsdorf. Die Entlohnungsstufe ergibt sich aus den anrechenbaren Vordienstzeiten.
- Beschäftigungsausmaß:
je 20 Wochenstunden;

IHRE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

senden Sie per Post oder via E-Mail bitte bis spätestens 30. April 2021 (einlangend) an die
Marktgemeinde Biedermannsdorf
Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf
gemeinde@biedermannsdorf.at

FÜR FRAGEN

steht Ihnen die Leiterin unserer Buchhaltungsabteilung, Frau Sabine Risch, Tel. 02236/71131-17, zur Verfügung.

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall
365 Tage - 24`Service

BESTATTUNG STOLZ



Wiener Neudorf
Rathausplatz 4
02236 / 67 77 20

Vösendorf
Ortsstraße 19
01 / 69 813 69

www.bestattung-stolz.at



**WASSER
SANITÄR
SOLAR**
ALTERNATIVE ENERGIE

Ihr Installateur: flexibel - kreativ

Wir freuen uns Ihr Projekt für Sie zu verwirklichen!

D.B. Installation Brunnerweg 28, A-2331 Vösendorf
Tel: +43(0)650 54 22 850
www.db-installation.at office@db-installation.at

Stellenausschreibung

Mitarbeiter/-in im Bauamt der
Marktgemeinde Biedermansdorf

Bei der Marktgemeinde Biedermansdorf kommt die Stelle
einer/s Mitarbeiters/in des Bauamtes zur Besetzung.

STELLENBEZEICHNUNG NACH DEN GEMEINDEDIENSTRECHT- LICHEN BESTIMMUNGEN:

Gehobener Bau-, Vermessungs- und
technischer Dienst, Dienstzweig Nr. 46,
Verwendungsrunde 6.

ZWINGENDE ALLGEMEINE ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- Österreichische Staatsbürger/in bzw.
Staatsbürger/in eines EU bzw. EWR-
Mitgliedstaates¹
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung
für den Dienst, insbesondere ausge-
zeichnete Beherrschung der deut-
schen Sprache in Wort und Schrift
- Verlässlichkeit (Nachweis durch
Vorlage einer Strafregisterbescheini-
gung) – Vorlage bei Dienstantritt
- gesundheitliche Eignung (gemein-
deärztliches Zeugnis) – Vorlage
bei Dienstantritt

MINDESTAUSBILDUNGS- ERFORDERNISSE:

Abgelegte Reifeprüfung an einer höhe-
ren Schule, insbesondere einer HTL in
einer der folgenden Fachrichtungen:
Hochbau, Tiefbau, Bauingenieurwesen
oder ähnliche Fachrichtung.

GEWÜNSCHTE QUALIFIKATIONEN UND KENNTNISSE

- mehrjährige, einschlägige Berufser-
fahrung bei einer Gemeinde, Bezirks-
verwaltungsbehörde oder in der
Landesverwaltung;
- Erfahrung mit der Abwicklung von
behördlichen Verfahren nach dem
AVG, insbesondere baubehördlicher
Verfahren sowie Vollziehung damit im
Zusammenhang stehender gesetz-
lichen Bestimmungen, wie Raumord-
nungsrecht, Umweltrecht, Straßen-
verkehrsrecht udgl.;
- Erfahrung in der Begleitung und
Überwachung von Bauprojekten;
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit
politischen Gremien und Organen;
- ausgezeichnete EDV-Kenntnisse,
insbesondere auch einschlägiger
Fachanwendungen bzw. Bereitschaft
sich diese anzueignen;
- sicheres Auftreten, Belastbarkeit,
Kommunikations- und Teamfähigkeit,
Flexibilität;
- Problemlösungskompetenz;
- rechtliches Grundverständnis;
- Bereitschaft zur Weiterbildung und
erfolgreiche Ablegung der Prüfung
für den gehobenen Bau- und techni-
schen Dienst nach mindestens zwei-
jähriger Verwendung im Dienstzweig;

DIE WICHTIGSTEN AUFGABEN- BEREICHE SIND:

Eigenverantwortliche Besorgung der der
Abteilung zugewiesenen Aufgaben, ins-
besondere im Bereich Bau-, Straßen-
verkehrs- und Umweltrecht sowie damit
im sachlichen Zusammenhang stehender
Gesetze und Verordnungen – dies unter
Berücksichtigung der Grundsätze der
Einfachheit, Sparsamkeit, Raschheit,
Zweck- und Rechtmäßigkeit; Führen von
Verwaltungsverfahren in den genannten
Bereichen samt Bescheidausarbeitung;
Bauüberwachung und Projektbegleitung;
Beratung in den der Abteilung zugewie-
senen Angelegenheiten.

ENTLOHNUNG UND BESCHÄFTIGUNGS-AUSMASS:

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ
Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz,
Dienstzweig 46, Entlohnungsgruppe 6,
und der Nebengebührenordnung der
Marktgemeinde Biedermansdorf.

Die Entlohnungsstufe ergibt sich aus
den anrechenbaren Vordienstzeiten.
Das Beschäftigungsausmaß beträgt
40 Wochenstunden.

IHRE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

senden Sie bitte bis spätestens
30. April 2021 (einlangend) an die
Marktgemeinde Biedermansdorf
Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf
gemeinde@biedermansdorf.at

¹Diesen gleichgestellt sind Personen, die Staatsange-
hörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft oder
Staatsangehörige eines Landes sind, dessen Ange-
hörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages
im Rahmen der europäischen Integration dieselben
Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat.



**Kälte- u. Klimatechnik
Krammer**

Mühlengasse 28
2362 Biedermansdorf
Tel. 0664/455 01 99
office@kaelte-krammer.at

Ihr Spezialist für Kälte- und Klimatechnik



**Metallbau - Schlosserei
STADLMANN KG**

2362 Biedermansdorf, Kirschenweg 2/5
Tel. 0664/84 04 605

office@stadlbaer.com www.stadlbaer.com



GGR Markus Mayer
Finanzreferent

2020 Rechnungsabschluss

Ganz besonders erwähnenswert ist, dass wir im Vorjahr Investitionen von fast 2,5 Millionen Euro getätigt haben und somit auch etwas zur Stabilisierung der heimischen Wirtschaft beitragen konnten.

so lebens- und liebenswert machen, und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihr

GGR Markus Mayer

Ich bin davon überzeugt, dass wir ab Sommer wieder die Fülle unserer Angebote genießen können, die unseren Ort

In der Gemeinderatssitzung im März wurden die Eröffnungsbilanz 2020 sowie der Jahresabschluss 2020 beschlossen, der erstmals nach den neuen Regelungen der »Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung VRV 2015« erstellt wurde.

Unsere Eröffnungsbilanz weist eine Bilanzsumme von 130.920.918,17 Euro aus, wobei das Anlagevermögen davon 127.892.374,99 Euro und das Umlaufvermögen 3.028.543,18 Euro ausmachen.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr bei unseren beiden größten Einnahmequellen (Kommunalsteuer und Ertragsanteile) einen signifikanten Rückgang zum Vergleichsjahr 2019 hinnehmen. Dies bedeutete allein hier ein Minus von 256.026,61 Euro.

Parallel dazu sind die Ausgaben für die Umlagen – das sind unsere Gemeindebeiträge für Spitäler, Sozialhilfe und Jugendwohlfahrt – um 47.732,96 Euro gestiegen.

Trotzdem ist es uns gelungen, unsere Rücklagen auf dem stabilen Niveau von 1.305.536,00 Euro zu halten und unseren budgetierten Schuldenstand von 3.087.578,- Euro nicht zu überschreiten.

Umgesetzte Projekte/Investitionen

Straßenbau & öffentliche Beleuchtung	€ 314.400,-
Bauhof (Personalräume)	€ 56.509,-
Gemeindeamt	€ 1.778.706,-
Feuerwehrfahrzeug	€ 246.919,-
Wasserleitungskataster	€ 11.215,-
Kanalkataster	€ 29.189,-

DER RECHNUNGSABSCHLUSS IM DETAIL

FINANZIERUNGSHAUSHALT

Operative Gebarung	
Einzahlungen	€ 12.504.818,09
Auszahlungen	€ 10.800.678,86
Investive Gebarung	
Einzahlungen	€ 284.355,91
Auszahlungen	€ 2.608.891,86
Finanzierungstätigkeit	
Einzahlungen	€ 640.000,-
Auszahlungen	€ 334.994,28

ERGEBNISHAUSHALT

Erträge	€ 12.644.798,65
Aufwendungen	€ 12.029.906,85
Nettoergebnis (nach Entnahme Haushaltsrücklage)	€ 614.809,89

SCHULDENDIENST UND SCHULDENSTAND

Darlehensstand zu Beginn des Haushaltsjahres	€ 2.782.573,09
Zugang	€ 640.000,-
Tilgung	€ 334.994,28
Zinsen	€ 19.769,76
Schuldendienst gesamt	€ 354.764,04
Darlehensstand zum Ende des Haushaltsjahres	€ 3.087.578,81

INVESTITIONSHAUSHALT

Feuerwehrauto	€ 246.919,48
Gemeindestraßenbau/Öffentl. Beleuchtung	€ 314.400,-
Gemeindeamt	€ 1.778.706,11
Wasserleitungs- und Kanalkataster	€ 40.404,59
Personalräume Wirtschaftshof	€ 56.508,81

ZAHLUNGSMITTELRESERVEN

Stand zu Beginn des Finanzjahres	€ 1.305.454,32
Zugang	€ 97,90
Abgang	€ 15,99
Stand am Ende des Finanzjahres	€ 1.305.536,23



Hilfestellung für Generationen in herausfordernden Zeiten

Gruppenraum in unserem Kindergarten

von **GGR Hildegard Kollmann**, Obfrau des Ausschusses für Generationen, Bildung und Kultur

Zu Corona wurde in den letzten Monaten schon viel geschrieben und berichtet. Es gibt kaum eine Bevölkerungsgruppe, die nicht von der gegenwärtigen Situation betroffen ist.

Hervorheben möchte ich in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten die besonders schwierige Situation für Familien. Sie müssen vieles »unter einen Hut bringen«, die Aufgabenstellungen von Beruf und Privatem in stetigen Einklang bringen und dabei ein hohes Maß an Flexibilität an den Tag legen, die die ständigen Veränderungen in der jeweiligen Form des Lockdowns oder der gewährten Lockerungen in Zeiten von Kurzarbeit und Homeoffice mit sich bringen.

Wir in der Marktgemeinde Bieder-

mannsdorf waren daher bestrebt, unser Angebot an Kinderbetreuung anzupassen und auf die prekäre Situation abzustimmen, um den Druck, der auf den Familien lastet, bestmöglich abzufangen bzw. abzumildern.

So haben wir z. B. auch in den Weihnachts- und Semesterferien die Betreuung im Kindergarten ermöglicht und werden dies natürlich auch in den Oster- und Sommerferien aufrechterhalten.

Die Rückmeldungen und der gemeldete Bedarf seitens der Biedermannsdorfer Familien zeigte, dass wir genau richtig agiert haben.

Auch versuchen wir die Anmeldefristen für die Ferienbetreuung so weit wie möglich auszudehnen, also mög-

lichst kurz vor Ferienbeginn anzusetzen, wie es unsere Organisation zulässt, da sich – wie schon eingangs erwähnt – die berufliche Situation oft spontan ändern kann.

Deshalb können die Eltern bis zum 31. Mai 2021 den Betreuungsbedarf ihrer Kinder für die Sommerferien bekanntgeben.

Wir hoffen, die angespannte Situation, die sich für unsere Familien aus der Corona-Krise ergibt, zu entschärfen und wünschen Ihnen, gesund und ohne große Probleme durch diese Zeit zu kommen.

Herzlichst, Ihre

Hildegard Kollmann

WUNDERWELT der Immobilien

Ich biete mit WUNDERWELT der IMMOBILIEN Hilfe und Antworten rund ums Thema Immobilien.

Sylvia Leisch
www.wunder-immo.at
0660 555 1110

Danke für Ihre Hilfsbereitschaft!



»Wir möchten uns für die enorme Welle der Hilfsbereitschaft bedanken. Durch das plötzliche Ableben meines Sohnes Gerhard sind wir als Familie vor großen finanziellen Problemen gestanden. Die Anteilnahme über den Verlust von Gerhard überwältigte uns enorm und wir lernten die große Hilfsbereitschaft der Biedermannsdorfer Bevölkerung kennen.

Herzlichen Dank allen Privatpersonen, Vereinen und der Gemeindevertretung. Ein Trost war die Erkenntnis über die Beliebtheit Gerhards im Ort. Der Schmerz bleibt, aber wir sind glücklich, in einem Ort wie Biedermannsdorf leben zu dürfen.«

Evelyne Leibl sowie Theresa, Lena, Christian und Desirée Leibl



© www.foto-pretlinger.at

Ing. Wolfgang Heiss
Baureferent

Aktuelles aus dem Baubereich

Fertigstellung Gemeindeamt

Voll Freude kann ich berichten, dass zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe das Gemeindeamt kurz vor seiner Fertigstellung und Inbetriebnahme steht. In den vergangenen Wochen erfolgte die Verlegung der Böden, die Fertigstellung des neuen Archivs sowie Netzwerkverkabelung und Haustechnik. Vor einigen Tagen wurden die Möbel geliefert und Türschilder angebracht.

Ab 12. April erfolgt die Übersiedlung der Gemeinde, damit ab 19. April das Gemeindeamt wieder für alle offen steht.

Wohnbau Josef Ressel-Straße/Wiener Straße

Die Einreichplanungen seitens der Wohnbaugenossenschaften (WAV und HEIM) sind abgeschlossen und die baurechtlichen Genehmigungen für Wohnungen und Reihenhäuser wurden erteilt. Diese sind großzügig gestaltet und die Anlage weist durch die Tiefgaragen einen hohen Grünanteil auf. Ein begrüntes Dach und darauf die Photo-

voltaikanlage leisten ihren Beitrag für nachhaltiges Wohnen.

Die Bewilligung der Förderung für die *Bauphase 2 »Junges Wohnen«*, auch bekannt als Startwohnungen, ist gerade in Bearbeitung durch das Land NÖ. Parallel dazu laufen bereits Kostenermittlung, Ausschreibung und Vergabe. Wenn alles weiter nach Plan läuft, gehen die Genossenschaften von einem Baubeginn im Spätherbst aus.

Vormerkungen für Wohnungen werden von unserem Bürgerservice entgegen genommen.

Infrastruktur

Als wichtige Infrastrukturprojekte im heurigen Jahr laufen gerade die Planungen für die Wasserleitungsknoten bei der Wildenauer-Kreuzung. Die dortigen »historischen Asbest-Zementleitungen« werden durch dauerhafte und bruchfeste PE-HD Leitungen ersetzt. Damit sollten Wasserrohrbrüche in diesem Bereich der Vergangenheit angehören.

Die Regenwasserkanalisation und die

Straßenentwässerung erfährt im Bereich der geplanten Wohnhausanlagen (Wohnbau Josef Ressel-Straße/ Wiener Straße) eine Erweiterung der Kapazitäten.

Die Erträge aus den Aufschließungs- und Anschlussgebühren der Wohnhausanlage stellen dafür einen wesentlichen Finanzierungsbeitrag dar.

Kindergarten-Zubau

Wie schon berichtet, ist die Erweiterung unseres Kindergartens voll im Gange. Über den bestehenden Bewegungsräumen werden zwei Gruppenräume mit eigenen Neben- und Sanitärräumen situiert. Auch die Barrierefreiheit wird durch Einbau eines Lifts berücksichtigt und nach Wegfall eines Heizraumes – aufgrund der bereits erfolgten Umstellung auf Fernwärme – steht für einen zusätzlichen Multifunktionsraum mehr Platz für besondere Bedürfnisse zur Verfügung.

Die Gartenfläche kann durch die Aufstockung auf zwei Geschoße nicht nur erhalten, sondern mit einer Brücke sogar auf die Grünfläche südlich des Mühlbaches erweitert werden.

Lärmschutzwand A2

Die Umsetzung der Lärmschutzwand entlang der A2 auf Biedermannsdorfer Seite nimmt immer konkretere Formen an. Der für Frühjahr 2020 vorgesehene Bürgerinformationsabend mit der ASFINAG musste leider coronabedingt abgesagt werden. Nichtsdestotrotz soll auch Biedermannsdorf in den Genuss einer 10m-hohen Lärmschutzwand kommen. Die Lärmschutzwand geht natürlich auch Richtung Laxenburg weiter.



Das neue Gemeindeamt kurz vor Fertigstellung



von GR Karl Wagner
Umweltgemeinderat



Umweltschönen

Raus aus Öl und Gas

**Liebe Biedermannsdorferinnen!
Liebe Biedermannsdorfer!**

Österreich will bis 2040 klimaneutral sein. Ab 2025 sind Erdgaskessel im Neubau nicht mehr möglich. Ölheizungen im Neubau sind schon jetzt verboten, wobei es allein in Niederösterreich noch immer fast 100.000 Ölheizungen gibt, für dessen Heizöl jährlich ca. 158 Millionen Euro ausgegeben werden.

Unter diesen Aspekten erscheint es mir wichtig, Ihnen die vielfältigen

Förderoffensive der Bundesregierung (www.umweltfoerderung.at/Privatpersonen) zur Kenntnis zu bringen.

650 Millionen Euro stellt der Bund für diese Aktion zur Verfügung, die Sie bei der Umstellung von alten Holzheizungen und fossilen Heizungen auf moderne Biomasseheizungen und Wärmepumpen unterstützen sollen. Eine bemerkenswerte Hilfe bei der Auswahl der richtigen Heizung bietet die **Klimaaktiv Heizungsmatrix**.

(www.klimaaktiv.at/heizungsmatrix).

Je nach Energieeffizienz des

Gebäudes und Temperatur des Heizungswassers kann man dort die empfohlenen Heizsysteme ablesen. Aber auch die Bereiche Altlasten, E-Mobilität, Gebäude (Sanierung, Bauteilaktivierung), Strom (Photovoltaik, Stromspeicher) und Wasser (Einzelabwasserentsorgung und Einzelwasserversorgung) sind berücksichtigt.

Es lohnt sich, hier reinzusehen. Klimaschutz ist ein Gewinn für alle. Umweltfreundliche Wärme, leise Mobilität, für den Klimawandel gut gerüstete Gebäude sind ein Gewinn für unsere Lebensqualität, schaffen Arbeitsplätze und nützen der Wirtschaft.

Teilen statt besitzen

Konsum ist dann nachhaltig, wenn er den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeit künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.

Aber was sind die Bedürfnisse der heutigen Generation? Bleiben sie, wie sie sind und wie sie während der letzten Jahrzehnte waren, gefährden sie die Möglichkeiten der künftigen Generationen sehr wohl. Dann bleibt es ein Verstoß gegen die intergenerationelle Gerechtigkeit.

Bleiben sie nicht so, wie sie sind, dann wird sich der Begriff von Besitz ändern. Dann wird das »wir« stärker in

den Vordergrund treten. Dann werde nicht mehr ich etwas besitzen, sondern wir. Gemeinsam mit den Nachbarn beispielsweise.

Ebenso wird sich die Bereitschaft durchsetzen, regionale, nachhaltige Produkte zu kaufen. Möglich, dass die teurer sind als Überseeware, möglich aber auch, dass wir sie mit anderen teilen, mit Freunden, Verwandten, aber auch mit Hilfe von entsprechenden Organisationen, von denen hier einige genannt werden sollen.

www.soschmecktnoe.at

Hier finden Sie regionale Betriebe, Bauernmärkte, Kochtipps u. v. m.

www.wir-leben-nachhaltig.at

Passend zur Fastenzeit Interessantes

über heimische Fische.

www.foodcoops.at

sind Lebensmittelkooperative. Nicht-gewinnorientierte, selbstverwaltete Gemeinschaften, die Infrastruktur zur Besorgung und Verteilung von fairen und nachhaltigen Produkten bieten.

www.sogutwieneu.at

Ein Markt für gebrauchte Dinge. Mit einer langen Liste von Betrieben, die Reparaturen durchführen.

www.willhaben.at

Keine weitere Erklärung nötig.

www.repanet.at Komm tu's, re-use!

Wer ein *Re-use-Betrieb* werden möchte – siehe Seminar am 21. April 2021.

www.diefairmittlerei.at

betreibt ein Netzwerk an Spendenunternehmen, übernimmt, lagert und verwaltet deren überlagerte Produkte

und liefert diese an NGOs in ganz Österreich.

www.refurbed.at

wie neu, nur besser. Entdecke das *refurbed iPhone X*. Es gibt aber auch Küchengeräte, Drucker u. v. m.

Wir können etwas tun. Auch wenn jede/r von uns nur eine/r von acht Milliarden ist. Ändere ich etwas in meinem Leben, kann ich damit einen Anstoß für andere geben. Auch kann ich der Politik zeigen, dass ich als

Wähler/-in eine Präferenz zum Schutz unserer Umwelt und unseres Klimas habe.

Bei dieser Gelegenheit weise ich auf die Ausstellung *Klima und ich* im Haus der Natur des Museums Niederösterreich hin. Sie zeigt, wie zukunfts-fähiges Handeln in den persönlichen

*»Es ist besser ein einziges kleines Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu schimpfen.«
(Konfuzius)*

Lebensbereichen gelingen kann. Die Ausstellung läuft noch bis 29. August 2021 (Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen, von 09:00 bis 17:00 Uhr).

www.klimafrosch.de

www.museumnoe.at



GGR Peter Schiller
Sicherheitsreferent

Achtung Polizeitrick

Betrüger finden immer neue Methoden sich zu bereichern. Deshalb möchte ich Ihnen hier eine aktuelle Information des Landeskriminalamtes Niederösterreich zur Kenntnis bringen und Sie zur Vorsicht aufrufen.

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten »Polizeitrick« gutgläubige Mitbürgerinnen und Mitbürger um ihr Ersparnis zu bringen.

Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer telefonisch, oftmals mit einer vorgetäuschten Rufnummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt.

Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der »richtigen« Polizei zu melden. Grundsätzlich

gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein.
- Die »richtige« Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt.
- Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der »richtigen« Polizei unter 059133.

- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.

- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.

- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die »richtige« Polizei.

- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen.

Landeskriminalamt Niederösterreich Kriminalprävention

Tel. 059/133 30-3333

E-Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at



Weiterdenken beim Müllentsorgen

Eigentlich bedrückend, dass nach Jahrzehnten, in denen Umweltschutz in aller Munde ist und eigentlich zum fixen Bestandteil unseres Lebens zählen sollte, immer wieder auf sogenannte »No-Go's« hingewiesen werden muss. Also immer wieder zu erwähnen, dass Müll getrennt entsorgt werden muss und nicht alles unsortiert in ein Behältnis geworfen werden darf.

Auch scheint immer noch nicht selbstverständlich, dass Abfälle und Altstoffe nicht einfach kurzerhand in der Natur abgeladen/entsorgt werden dürfen. Dies scheint noch nicht bis zum Hausverstand jedes/jeder Einzelnen vorgedrungen zu sein. Denn immer kommt an bestimmten, außerhalb des Wohngebietes gelegenen Stellen immer wieder achtlos weggeworfener Müll zum Vorschein.

Vor allem jene, die keine Skrupel haben, sich auf diese Weise ihres Mülls zu entledigen, sollten sich bewusst sein, damit nicht bloß ein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat zu begehen, die der Umwelt und damit unserem gesamten Lebensraum enormen Schaden zufügt und die Verursacher – wenn eine Ausforschung möglich ist – teuer zu stehen kommt.

Aber auch nicht oder nicht sorgfältig getrennter Müll schlägt sich im Endeffekt für uns alle nieder – und damit auch für die Verursacher – wenn Müllgebühren angehoben werden müssen,

wenn der Gemeinde höhere Entsorgungskosten entstehen (z. B. durch höheren Personalaufwand, durch häufigere Entleerungen der Behältnisse in den Sammelinseln).

Natürlich ist es für jede/n von uns unangenehm, eine Müllsammelinsel zu frequentieren, deren Sammelbehälter bereits zum Bersten voll sind.

Bitte in diesem Fall keinesfalls die Geduld oder gar die Nerven wegschmeißen und den Müll einfach daneben hinzustellen oder Papier- oder Plastikabfälle mit letzter Kraft in die Tonne zu pferchen, sodass sich der Deckel nicht mehr schließen lässt und der Wind dann

leichtes Spiel hat, PET-Flaschen oder Karton und Papier dann in alle Himmelsrichtungen zu verstreuen.

Es gibt in Biedermannsdorf rund 10 Müllsammelstellen, die allesamt über Container für Papier, Plastik, Altmetall und Glas und größtenteils sogar für Altbatterien verfügen und nur wenige hundert Meter voneinander entfernt gelegen sind. D. h. bitte im Erfordernisfall die nächste Sammelinsel aufsuchen. Bestimmt ist die Situation hier weniger dramatisch.

Viele Probleme mit überfüllten Sammelinseln sind auch darauf zurückzuführen, dass Kartonabfälle im Ganzen eingeworfen werden und viel mehr Platz als nötig in Anspruch nehmen. Zerkleinerte – oder zumindest

gestapelte – Kartonagen würden das Problem der vorzeitigen Überfüllung vermeiden und der nächste Sammelinselbesucher freut sich, auch noch »etwas Platz« vorzufinden.

An dieser Stelle möchte ich darum bitten, dass diese Müllsammelinseln lediglich für kleine haushaltsübliche Entsorgungen vorgesehen sind und beim Entsorgen größerer Mengen bitte unbedingt die Altstoffsammelzentrale am Bauhof in der Wiener Straße 155 aufzusuchen ist. Sie ist während der Winterzeit an drei Tagen in der Woche (Mittwoch, Donnerstag und Samstag) und während der Sommerzeit sogar am Montag Abend – und damit an vier Tagen pro Woche – geöffnet und mit ihren vielen Wochenöffnungszeiten im Vergleich mit den übrigen Bezirksgemeinden konkurrenzlos bürgerfreundlich ausgerichtet.



Trenn-ABC des GVA

Da sich im Alltag – auch bei noch so verantwortungsvollem Bemühen richtig zu trennen – Fragen ergeben, wie z. B. Tetrapacks, Verpackungen mit kombinierten Stoffen (Papier und Plastik) oder Knochen, die vom vergangenen Hühnerschmaus übriggeblieben sind, entsorgt gehören, rufe ich an dieser Stelle das *Trenn-ABC* des GVA Mödlings in Erinnerung. Ein praktischer Alltagsbehelf, der zeitgleich mit dieser Ausgabe der Gemeindepresse an alle Haushalte in Biedermannsdorf ergangen ist.

*Ihr Josef Spazierer
Vizebürgermeister und Obmann-Stv.
des GVA Mödling*

Viterma – Die richtige Entscheidung



Wanne raus - Dusche rein



vorher



nachher

- ✦ Wanne raus - Dusche rein oder Dusche raus - Dusche rein in max. 3 Tagen
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen aus eigener Herstellung

- ✦ Ein Ansprechpartner für den gesamten Umbau
- ✦ Breite Auswahl an Designs und Farben
- ✦ Panelle statt Fliesen bieten silikonfreie und wasserdichte Lösungen

Teilsanierung



vorher



nachher

Viterma Fachbetrieb - Krumböck GmbH

Tel 02236 90 98 90

Besuchen Sie unseren Schauraum:
Mo - Do 8:30 - 12:30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung:
Hauptstrasse 46 | 2340 Mödling

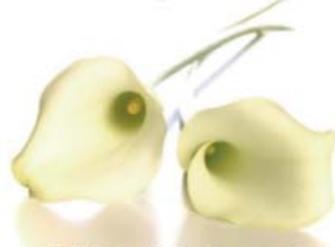
moedling@viterma.com | www.viterma.com



Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.

BESTATTUNG MÖDLING
Begleitung in Würde

0-24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE WIEN - LIESING

Ketzerlgasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0





Neuwahl des Feuerwehrkommandos



Brandbekämpfung in einer Lagerhalle im IZ-NÖ-Süd



schwerer Verkehrsunfall in der Siegfried Marus-Straße

Jahresrückblick 2020

Das vergangene Jahr 2020 stellte aufgrund der Corona-Pandemie auch die aktiven Mitglieder, die Feuerwehrjugend sowie die Kameraden des Reservestandes vor eine ganz neue Herausforderung.

Nur wenige Übungen und Schulungen konnten durchgeführt werden. Wettkämpfe, das Feuerwehrfest, die Feuerwehrjugendstunden und viele andere Veranstaltungen mussten größtenteils abgesagt werden.

Das kameradschaftliche Leben im Feuerwehrhaus fiel ebenso fast gänzlich durch den Rost. Und trotz all dieser Widrigkeiten leisteten die Frauen und Männer der freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf wieder tausende unentgeltliche Stunden, um Einsätze abzuarbeiten, systemrelevante Tätigkeiten im Feuerwehrhaus und an den Fahrzeugen durchzuführen sowie unaufschiebbare Ausbildungen, wie z. B. die Ausbildung der Kranführer für das neue Wechselladefahrzeug, durchzubringen.

Trotz positiver Corona-Fälle auch in den Reihen der Feuerwehr, konnte die Einsatzbereitschaft ständig aufrechterhalten werden. Dies war nur durch die große Disziplin der Mitglieder möglich. Auch wurde der

Dienstbetrieb ständig an die Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes und die aktuelle Infektionslage angepasst.

Um die Einsätze so sicher wie möglich abarbeiten zu können, wurde die Einsatzmannschaft in zwei Gruppen aufgeteilt, die sich wöchentlich ablösten. Zur Routine gehört es mittlerweile schon lange, dass beim Betreten des Feuerwehrhauses FFP2-Masken getragen werden und eine Handdesinfektion durchgeführt wird.

Am Ende eines Einsatzes erfolgt weiters eine Desinfektion der eingesetzten Geräte und die Kameradinnen und Kameraden, die keine weiteren Aufgaben mehr haben, wie z. B. die Erstellung des Einsatzberichtes oder die Aufrüstung der Fahrzeuge, verlassen sofort wieder das Feuerwehrhaus.

Unter diesen Rahmenbedingungen wurden 202 Einsätze erledigt. Diese gliedern sich in 38 Brandeinsätze, 161 technische Einsätze sowie drei Brandsicherheitswachen.

Den mit Abstand größten Zeitaufwand erforderte die Ausbildung am neu angeschafften Wechselladefahrzeug mit Kran (WLFA-K).

Neben der obligatorischen Ausbildung am Fahrzeug und den beiden Wechselaufbauten, absolvierten

15 Kameraden/-innen im Sommer die Ausbildung zum Kranführer.

Weitere Informationen u. a. eine genaue Vorstellung des neuen Wechselladefahrzeuges und viele Fotos zum abgelaufenen Jahr 2020 finden Sie in unserem Jahresbericht 2020, der aller Voraussicht nach Ende März/Anfang April an alle Haushalte in Biedermansdorf verteilt wird.

Aktuelles 2021

Die im Rückblick erwähnten Maßnahmen und Einschränkungen lähmen das Feuerwehrleben sowie unser aller Privatleben nach wie vor.

Trotzdem war es aufgrund der auslaufenden Funktionsperiode erforderlich, im Jänner das Feuerwehrkommando neu zu wählen.

Sowohl Kommandant Bernhard Tröstler als auch sein Stellvertreter, Ing. Michael Felberbauer, wurden in ihren Funktionen mit großer Mehrheit bestätigt. Zur Leiterin des Verwaltungsdienstes wurde abermals Ing. Caroline Raab ernannt.

Auch die Einsätze reißen nicht ab.

Zu mehr als 30 Einsätze mussten wir heuer bereits ausrücken. Neben den Standardeinsätzen, wie PKW-Bergungen nach Verkehrsunfällen, der Beseitigung von Sturmschäden sowie von Ölspuren auf den Straßen von Biedermansdorf und einigen

Brandmelder-Alarmen, unterstützten wir auch wieder – wie schon im Vorjahr – die COVID-Massentestungen in der Jubiläumshalle.

Ebenfalls erwähnenswert ist die Teilnahme unserer Kameraden Robert Vagner und Andreas Tatai beim Katastropheneinsatz in Kroatien nach dem schweren Erdbeben kurz vor dem Jahreswechsel und im Jänner 2021. Die beiden Kameraden begleiteten den Hilfskonvoi des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes und konnten aufgrund ihrer Kenntnisse der kroatischen Sprache diesen Einsatz erfolgreich unterstützen.

Wir hoffen so bald wie möglich wieder in einen normalen Feuerwehr-Dienstbetrieb übergehen zu können. Und auch unsere jüngsten Mitglieder der Feuerwehrjugend können es schon nicht mehr erwarten, wieder ihre Jugendstunden am Montag abhalten zu können.

Sollten Sie Lust bekommen haben in unserem Team mitzuarbeiten, scheuen Sie sich nicht, mit uns in Kontakt zu treten. Mailadressen und Telefonnummer finden Sie auf unserer Feuerwehrhomepage www.ffbiedermannsdorf.at.

Hier finden Sie auch laufend Berichte über unsere Einsätze, Übungen und sonstigen Tätigkeiten.

Weiters sind wir auch auf *Facebook* und *Instagram* vertreten und auch einen eigenen *YouTube*-Channel finden Sie im Internet. Darüberhinaus finden Sie in unseren beiden Schaukästen am Dorfweg und beim Parkplatz der Jubiläumshalle Berichte und Fotos von unseren Aktivitäten.

Bei Notfällen rufen Sie bitte immer den Feuerwehrnotruf 122. Danke!

*Gut Wehr!
Ihre Freiwillige Feuerwehr
Biedermannsdorf*



Wohncontainer für Erdbebenopfer in Kroatien

Spendenübergabe an die Leiterin eines im Bezirk Mödling feststehenden Zirkus

Wir sagen »Danke«!

Nachdem im letzten Jahr unsere wichtigste Einnahmequelle, der Punschstand in der Adventzeit, wegen der Corona-Krise ausgefallen ist, haben wir uns zu einer Spendenaktion mit anschließender Verlosung entschlossen und eine dementsprechende Bitte in vorangegangenen Ausgaben der Gemeindenachrichten an Sie gerichtet.

Das Echo war enorm und hat unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen. Es zeigt nicht nur die Akzeptanz von uns *LIONS*, sondern auch die Großherzigkeit unserer Mitbürger.

Einige Tombolapreise wurden von den Gewinnerinnen und Gewinnern nicht behoben, sondern uns für weitere Verlosungen überlassen. Neben zahlreichen Spenden von privaten Personen wurde auch eine namhafte Summe von einem ortsansässigen Industriebetrieb beigesteuert.

Präsident Herwig Steinbrugger: *»Wir sind überwältigt und dankbar für die Spendenbereitschaft nach unserem unkonventionellen Aufruf und möchten uns auch auf diesem Wege herzlich für die Unterstützung bedanken!«*

Was machen wir mit dem Geld? Wir helfen dort, wo das soziale

Netz versagt – und das zu 100 Prozent ehrenamtlich, vorwiegend in der Region und zielgerichtet durch Geld- und Sachleistungen – an die um Hilfe suchenden Personen.

So konnten wir in den letzten Monaten Privatpersonen in Biedermannsdorf und Laxenburg mit Zuschüssen helfen und einen im Bezirk Mödling feststehenden Zirkus unterstützen.

Weiters haben wir noch Schulgelder und den Ankauf eines Pflegebettes übernommen.

Obwohl der Großteil der Spenden in der Region verbleibt, möchten wir auch unsere Hilfsaktion für die nach einem schweren Erdbeben obdachlos gewordenen Menschen in Petrinja in Kroatien erwähnen.

Hier haben wir bei einem Wohncontainer-Projekt mitgeholfen und damit beigetragen, dass einige der in Not geratenen Menschen nicht mehr in ihren Autos schlafen müssen.

Trotz der noch immer widrigen Umstände freuen wir uns auf das heurige Jahr, wo wir wieder, gemäß unserem Auftrag, karitativ tätig werden wollen.

Bitte unterstützen Sie uns weiter durch den Besuch unserer Veranstaltungen, die hoffentlich bald wieder stattfinden werden.

Wir freuen uns auf Sie!
LIONS Club Biedermannsdorf



Das biblio/ekiz-Team: Birgit Braunrath, Ursula Gföllner und Irene Malle (Bild aus Vor-Corona-Zeiten)



biblio/ekiz news

Viel neuer Stoff für Leseratten und Bücherwürmer in der Bibliothek

In der zweiten Märzwoche durfte unsere Bibliothek nach dem Jänner/Februar-Lockdown wieder ihre Türen öffnen. Bereits davor gab es ein *Click&Collect*-Service für alle Lesehungrigen. Dieses Angebot, bei dem man Bücher per E-Mail bestellen und das fertige Bücherpaket kontaktlos am Hintereingang der Bibliothek übernehmen konnte, wurde begeistert angenommen.

Vor allem die »Überraschungsesepakete« für Kinder wurden sehr zahlreich bestellt. Liebevoll von unserem Team zusammengestellt und dabei perfekt abgestimmt auf die jeweiligen Interessen der kleinsten Leserinnen und Leser, waren die Überraschungspakete ein echter Erfolg und Lichtblick im Lockdown.

Seit 9. März herrscht wieder Normalbetrieb zu den üblichen Büchereizeiten (Dienstag 09:00–12:00 Uhr, Donnerstag und Freitag 15:00–18:00 Uhr), selbstverständlich unter Einhaltung aller COVID-Schutzmaßnahmen. Auch die *Click&Collect*-Möglichkeit ist nach wie vor aufrecht.

Einen Überblick über Neuanschaffungen finden Sie auf der Homepage.

Gerne können Sie Ihre Lesewünsche per Mail an bibliothek@biedermansdorf.at senden oder zu den Öffnungszeiten unter der Rufnummer 02236/71610 telefonisch deponieren.

Wir Bibliothekarinnen haben eine breite Palette an Neuerscheinungen aus allen Bereichen zusammen-

gestellt – von Kinder- und Jugendliteratur über Thriller, Biografien und Sachbücher bis hin zu leichter Literatur, die in schwierigen Zeiten besonders gern gelesen wird.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten. Wir freuen uns über Neukundinnen und -kunden ebenso,



Neuer Standort, frische Pläne und coole Ideen im Eltern-Kind-Zentrum

Das Eltern-Kind-Zentrum Biedermansdorf, allen kleinen und großen Fans als *ekiz.bie.dorf* bestens bekannt, wartet mit seinem Team bereits sehnsüchtig auf Kinder, Spaß und Aktivität. Sobald zumindest Outdoor-Veranstaltungen wieder möglich sein werden – im Focus unserer Planung stehen dabei unsere beliebten Bilderbuchkinos und Erzähltheater – geht's los. Und zwar an einer ganz neuen Location!

Da die ehemaligen Räume des *ekiz.bie.dorf* in der Mühlengasse von der Krabbelstube übernommen wurden, findet das *ekiz* im Pfarrcafé eine wunderschöne neue Heimstätte.

Frisch ausgemalt, mit neuen Möbeln und Spielteppich ausgestat-

tet, verspricht das Pfarrcafé gemütliche Eltern-Baby-Treffen, heiße Kochevents und coole Bastelnachmittage.

Sobald es die Witterung erlaubt, werden wir unseren Kinderbuchbereich in unseren Bibliotheksgarten ausdehnen, damit Eltern mit Kindern ganz in Ruhe schmökern können.

In Planung sind weiters ein Ferien-camp mit Schwerpunkt MINT-Fächer, das heißt: maximaler Spaß mit Naturwissenschaft zum Angreifen, sowie Lernwerkstätten mit *ekiz*-Leiterin Mag. Ursula Gföllner, die als diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulie-trainerin viele Ideen hat, wie Lesen, Schreiben und Rechnen dank Rätsel-spaß und neuer Lernmethoden zum Kinderspiel wird.

Ihr *ekiz/biblio*-Team



Kindergartenalltag unter Corona-Maßnahmen

Seit Mai 2020 hat der Kindergarten Biedermannsdorf wieder durchgehend geöffnet. Schon im Lockdown von März bis Mai 2020 hat das Kindergarten-team versucht, die Eltern und Kinder zu unterstützen.

Mit Angeboten, Ideen und Anregungen für zuhause wurden jene Eltern, die ihre Kinder zuhause betreut haben, bis vor wenigen Wochen über die Plattform *KIDSFOX* versorgt. Während der letzten Monate, als die *Corona-Ampel* »rot« zeigte, war uns besonders wichtig, den Kindern in ihrem gewohnten Umfeld so viel Normalität und Wohlbefinden wie

möglich zu bieten.

Die Pädagoginnen und Betreuerinnen sind für die Kinder da und bemühen sich, Themen der Kinder aufzugreifen und die Angebote auf ihre Interessen abzustimmen. Ausreichend Bewegung in der Natur ist enorm wichtig und der Aufenthalt im Freien deshalb täglich im Tagesplan zu finden.

Schulvorbereitung

Trotz der Corona-Maßnahmen spielt die Vorbereitung der Kinder auf die Schule in gewohnter Umgebung eine große Rolle.

Anzumerken ist, dass die Vorschulararbeit nicht erst im letzten Kindergartenjahr beginnt, sondern schon viel früher. Trotzdem werden die Kinder im Jahr vor dem Schuleintritt noch besonders gefördert und auch gefordert.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Selbstständigkeit der Kinder. Sie ziehen sich alleine an, schnüren sich die Schuhe und decken den Tisch. Dies und vieles mehr gehört zu ihrem Alltag im letzten Kindergartenjahr.

Im *Freispiel* haben die Kinder aller Gruppen besondere Herausforderungen (Mini-LÜK, Arbeitsblätter, Sticken, Weben,...) zu meistern. Der Erfolg stärkt ihr Selbstvertrauen. Wöchentlich bietet die Pädagogin Experimente, Sprachförderung oder spezielle Themen an.

Erfreulich ist die Entwicklung sozialer Fähigkeiten der Kinder zu beobachten. Ältere Kinder helfen gerne den jüngeren und lernen voneinander.

Uta Kietaihl, Kindergartenleiterin

mein sorgenfrei plus

mehr fernsehen, internet,
telefonie & mobile, **mehr ich**

Jetzt bis zu
**6 Monate
gratis!***

inkl.
MAGIC TV
7 Tage zeitversetztes
TV-Erlebnis

Unsere
Smartphonetarife:
schon ab
€ 8,99**
/ Monat



0800 800 514 / kabelplus.at

kabelplus
alles im plus

* Aktion gültig bis 31.05.2021 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 4. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von kabelCOMPLETE MAGIC TV Paketen 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Aktion exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. ** Von Aktion ausgenommen. Nähere Infos zu unseren Tarifen unter kabelplusmobile.at

Gemeindeamt-Bürgerservice

Josef Bauer-Straße 20
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71131, Fax DW 85
www.biedermannsdorf.at
gemeinde@biedermannsdorf.at
Mo 07:00–12:00
Di, Mi 07:30–12:00
Do 07:30–12:00 u 14:00–18:00*
Fr 07:30–12:00

*Juli und August: 07:30–12:00 u. 14:00–16:00
Sprechstunden der Bürgermeisterin*
Do 08:00–10:00 u 14:00–18:00
Sprechstunden des Vizebürgermeisters*
jeden 1. Sa im Monat 09:00–10:00
Tel. 0664/964 52 65

*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wiener Straße 155
2362 Biedermannsdorf
T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)
bauhof@biedermannsdorf.at
(Sommerzeit, vom 29. März bis 13. Nov. 2021)
Mo 15:00–18:00
Mi 15:00–17:00
Do 09:15–12:00
Sa 08:00–14:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236/73940 Fax. DW 12
www.abfallverband.at/moedling
gvamoedling@kabsi.at

KOBV – Behindertenverband

Babenbergergasse 13
2340 Mödling
Tel. 02236/44 266
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. 0676/33 13 763
Obmann-Stv. Ulrike Prager
Tel. 0664/20 00 900
www.kobv-moedling.at
Sozialrechtsberatung:
Mi 09:00–10:30
jeden 1. und 3. Mittwoch
mit juristischer Unterstützung

Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasgasse 12
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71610
www.biedermannsdorf.bvoe.at
bibliothek@biedermannsdorf.at
Di 09:00–12:00
Do, Fr 15:00–18:00

Volksschule

Schulweg 7
2362 Biedermannsdorf,
Tel. 02236/71331
www.vsbiedermannsdorf.ac.at
vs.biedermannsdorf@noeschule.at

Schülerhort

Siegfried Ludwig-Platz 1
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/72000
schuelerhort@biedermannsdorf.at
Mo–Do 11:30–17:15
Fr 11:30–16:00

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/72744–18
www.kindergarten-biedermannsdorf.at
kindergarten@biedermannsdorf.at
Mo–Do 07:00–17:00
Fr 07:00–16:00

Krabbelstube

Mühlengasse 1
2362 Biedermannsdorf
Tel. 0664/132 74 61
krabbelstube@biedermannsdorf.at
Mo–Do 07:00–16:30
Fr 07:00–15:00

Seniorentreff

Perlasgasse 12a
2362 Biedermannsdorf
Erika Smutny
Tel. 0699/105 15 488
Mo 15:00–18:00
*ausgenommen Schulferien

Wochenenddienste

	PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN*	ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN*	APOTHEKE
03. April		Fischamend-Markt Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	9
04.		Fischamend-Markt Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	10
05.		Fischamend-Markt Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	1
10.		Gumpoldskirchen Mühlackerg 4 DDr Steiner 02252/62 353	6
11.		Gumpoldskirchen Mühlackerg 4 DDr Steiner 02252/62 353	7
17.		Wr Neudorf Reisenbauerring 7/4/2 DDr Trinkl 02236/45 563	3
18.		Wr Neudorf Reisenbauerring 7/4/2 DDr Trinkl 02236/45 563	4
24.		Mödling Enzersdorfer Str 5/1/1 Dr Riesser 02236/22651	10
25.		Mödling Enzersdorfer Str 5/1/1 Dr Riesser 02236/22651	1
01. Mai		Bad Vöslau Badener Str 2a/7 DDr Boldrino 02252/76 228	7
02.		Bad Vöslau Badener Str 2a/7 DDr Boldrino 02252/76 228	8
08.		Pottendorf Wiener Straße 3 Dr Hacker 02623/735 85	4
09.		Pottendorf Wiener Straße 3 Dr Hacker 02623/735 85	5
13.		Ebergassing Schwadorfer Str 7 Dr Neumüller 02234/723 34	9
15.		Pottendorf Wiener Straße 3 Dr Hacker 02623/735 85	1
16.		Pottendorf Wiener Straße 3 Dr Hacker 02623/735 85	2
22.		Fischamend-Markt Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	8
23.		Fischamend-Markt Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	9
24.		Fischamend-Markt Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	10
29.		Gumpoldskirchen Mühlackerg 4 DDr Steiner 02252/62 353	5
30.		Gumpoldskirchen Mühlackerg 4 DDr Steiner 02252/62 353	6
03. Juni		Schwechat Brauhausstr 13b/4 Dr Birck 01/707 19 24	10
05.		Baden Theresieng 5/1 Dr Käsmayer 02252/453 75	2
06.		Baden Theresieng 5/1 Dr Käsmayer 02252/453 75	3
12.		Guntramsdorf Hauptstr 57 DDr Sohrabi-Moayed 02236/522 92	9
13.		Guntramsdorf Hauptstr 57 DDr Sohrabi-Moayed 02236/522 92	10
19.		Oberwaltersdorf Hauptstr 17/2/1 Dr Swiatek 02253/20 199	6
20.		Oberwaltersdorf Hauptstr 17/2/1 Dr Swiatek 02253/20 199	7

Der kassenärztliche
Wochenend- und Feiertagsdienst
erfasst ausschließlich die Zeit zwischen
08:00 und 14:00 Uhr.
Die Regelung gilt vorbehaltlich der Beschlussfassung
der Gremien der Sozialversicherung.
Die Nachtdienste (19:00 bis 07:00 Uhr)
werden in ganz Niederösterreich von **Notruf NÖ**
(erreichbar unter der Rufnummer 141)
erbracht.

*an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen, 09:00–13:00 Uhr

Apothekenübersicht

1	SCS-Vösendorf	Kaufhaus A Shop 9	City-Süd-Apotheke	Tel. 01/890 50 86	www.citysued-apotheke.at
	Mödling	Freiheitsplatz 6	Apotheke Mag Hans Roth OHG	Tel. 02236/242 90	www.apotheke-moedling.at
2	SCS-Vösendorf	Galerie 310	SCS-Apotheke Mag R Zajic	Tel. 01/699 98 97	www.scs-apotheke.at
	Mödling	Wiener Straße 2	Salvator-Apotheke	Tel. 02236/22 126	www.salvator-apotheke.at
3	Breitenfurt	Hauptstraße 151	Wienerwald-Apotheke	Tel. 02239/3121	www.wienerwaldapotheke.com
	Hinterbrühl	Hauptstraße 28	Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit«	Tel. 02236/26 258	www.apotheke-hinterbruehl.at
	Guntramsdorf	Veltlinerstraße 4–6	Apotheke »Zum Eichkogel«	Tel. 02236/50 66 00	www.eichkogelapotheke.at
4	Perchtoldsdorf	Plättenstraße 7–9	Apotheke im Kräutergarten	Tel. 01/867 12 34–0	www.kraeuterapo.at
	Mödling	Badstraße 49	Georg-Apotheke	Tel. 02236/24 139	www.georgapotheke.at
5	Brunn am Gebirge	Enzersdorfer Straße 14	Apotheke »Maria Heil d. Kranken«	Tel. 02236/32 751	
	Biedermannsdorf	Siegfried Marcus-Str 16b	Feld-Apotheke	Tel. 02236/71 01 71	www.feldapotheke.at
	Vösendorf	Schönbrunner Allee 18/9	Kaufpark Vösendorf Apotheke	Tel. 01/609 18 84	
6	Maria Enzersdorf	Südstadtzentrum 2	Südstadt-Apotheke	Tel. 02236/42 489	www.suedstadt-apo.at
	Laxenburg	Schloßplatz 10	Marien-Apotheke	Tel. 02236/71 204	www.marienapotheke-laxenburg.at
7	Perchtoldsdorf	Marktplatz 12	Apotheke »Zum HI Augustin«	Tel. 01/869 02 95	www.augustinusapotheke.at
	Wiener Neudorf	Bahnstraße 2	Central-Apotheke	Tel. 02236/44 121	www.central-apo.at
8	Brunn/Gebirge	Wiener Straße 14	»Drei-Löwen-Apotheke«	Tel. 02236/31 24 45	www.apobrunn.com
	IZ-NÖ-Süd	Zentrum B11, Str 3, Obj. 74	Apotheke wieneu	Tel. 02236/66 04 26	www.apothekewieneu.at
9	Perchtoldsdorf	Sebastian-Kneipp-G 5–7	Marien-Apotheke	Tel. 01/869 41 63	www.marienapotheke.at
	Mödling	Elisabethstraße 17	Alte-Stadt-Apotheke	Tel. 02236/222 43	www.apothekemoedling.at
10	Kaltenleutgeben	Hauptstraße 67	Quellen-Apotheke	Tel. 02238/712 28	www.quellen-apotheke.at
	Vösendorf	Ortsstr 101–103	Amadeus-Apotheke	Tel. 01/699 13 88	www.amandus-apotheke.at
	Maria Enzersdorf	Kaiserin-Elisabeth-Str 1–3	Bären-Apotheke	Tel. 02236/30 41 80	www.baeren-apo.at

»Hoffnung ist die Fähigkeit, die Musik der Zukunft zu hören.
Glaube ist der Mut, in der Gegenwart danach zu tanzen.«
(Peter Kuznic)

ArtEnsemble

Wir werden wieder gemeinsam singen – für uns und für Sie. Und darauf freuen wir uns jetzt schon! Viele Grüße und bleiben Sie gesund und fröhlich!

Ihr ArtEnsemble

Impressum Medieninhaber u. Verleger: Marktgemeinde Biedermansdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermansdorf, Ortsstr. 46, Tel. 02236/71131, Fax 02236/71131-85, www.biedermansdorf.at, gemeinde@biedermansdorf.at | Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf, h.zellner@biedermansdorf.at | Druck: Gröbner Druckgesellschaft m. b. H., Steinamangerer Str. 161, 7400 Oberwart.

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

Die Naturfilteranlage Wienerherberg versorgt rund 60.000 Einwohner in der gesamten Region mit Trinkwasser mit 10 bis 12° dH.

Eine neue Transportleitung mit ca. 20 km Länge, die sich von Wienerherberg bis Mödling erstreckt, bietet viele Vorteile: So konnte die Leistung der Transportleitung mehr als verdoppelt und der Wasserdruck für viele Kundinnen und Kunden stabilisiert werden.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

